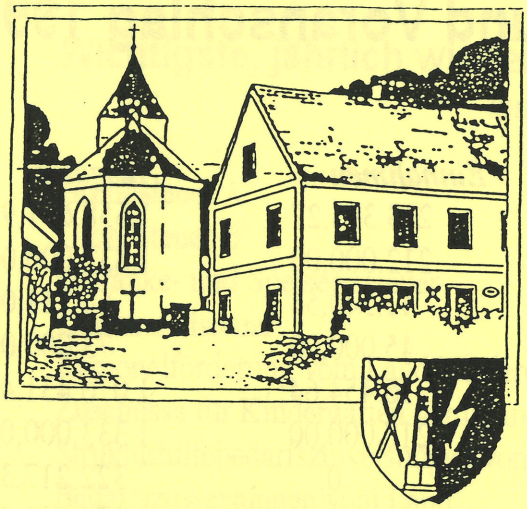
An einen Haushalt AMTLICHE MITTEILUNG Postgebühr bar bezahlt



Grafenschlag informiert

Nachrichten aus unserer Heimatgemeinde

Folge 36 MARKTGEMEINDE GRAFENSCHLAG März 1996

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Diese Ausgabe unserer Gemeindezeitung enthält wie jedes Jahr die wichtigsten Zahlen aus dem Rechnungsabschluß 1995 und dem Voranschlag 1996. Durch die äußerst sparsame Haushaltsführung im Jahre 1995 ist es gelungen, trotz stagnierender Einnahmen alle für 1996 geplanten Maßnahmen und Projekte auch finanziell abzudecken.

So sollen der Kanalbau und der Bau der Kläranlage 1996 fristgerecht abgeschlossen werden.

Der bereits 1994 beschlossene Ankauf eines Löschfahrzeuges mit Bergeausrüstung wird die Freiwillige Feuerwehr Grafenschlag in die Lage versetzen, auch bei technischen Einsätzen effizient zu arbeiten.

Die vom Dorferneuerungsverein Grafenschlag geplante Errichtung eines Landschaftsteiches kann auf Grund bereits zugesicherter Förderungsmittel und der Eigenmittel des Vereines verwirklicht werden.

Über weitere Aktivitäten, wie die Aktion „Nahversorgung ist Lebensqualität" und „Gesunde Gemeinde Grafenschlag" wird in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung ausführlich berichtet.

Der Schwerpunkt im Straßen- und Wegebau liegt in der Wegeerhaltung und der Sanierung bzw. im Neubau einzelner Abschnitte im Anschluß an den Kanalbau.

Ich hoffe, daß alle Betroffenen in Grafenschlag Verständnis und Geduld für die durch die Baustellen bedingten Einschränkungen aufbringen und kann mir und Ihnen nur wünschen, daß die wichtigsten Arbeiten heuer abgeschlossen werden können.

Ihr Bürgermeister
Engelbert Heiderer

Rechnungsabschluß 1995 und Voranschlag 1996

Ordentlicher Haushalt

Aufgliederung nach Gruppen		*Einnahmen*	*Ausgaben*
Gruppe 0 = Allgemeine Verwaltung	Ra:	213.393,27	1.658.601,97
	Va:	212.000,00	1.832.000,00
Gruppe 1 = Öffentliche Ordnung,Sicherheit	Ra:	41.540,54	64.718,06
	Va:	45.000,00	73.000,00
Gruppe 2 = Unterricht, Erziehung und Sport	Ra	236.454,64	1.076.431,40
	Va:	218.000,00	1.333.000,00
Gruppe 3 = Kunst, Kultur, Kultus	Ra:	0,	322.217,33
	Va:	0,	376.000,00
Gruppe 4 = Soziale Wohlfahrt, Wohnbauf.	Ra:	0,	651.735,50
	Va:	0,	495.000,00
Gruppe 5 = Gesundheit	Ra:	0,	1.072.536,24
	Va:	42.000,00	965.000,00
Gruppe 6 = Straßenbau,Wasserbau,Verkehr	Ra:	0,	619.093,63
	Va:	0,	691.000,00
Gruppe 7 = Wirtschaftsförderung	Ra:	96.355,80	183.261,00
	Va:	79.000,00	212.000,00
Gruppe 8 = Dienstleistungen	Ra	510.272,14	1.002.113,50
	Va:	702.000,00	1.006.000,00
Gruppe 9 = Finanzwirtschaft	Ra:	8.246.205,36	2.920.194,11
	Va:	8.840.000,00	3.155.000,00
Summe der Gruppen 0 bis 9	**Ra:**	**9.344.221,95**	**9.570.902,74**
des Ordentlichen Haushaltes	**Va:**	**10.138.000,00**	**10.138.000,00**

Außerordentlicher Haushalt

	Rechnungsabschluß	**1995**	**Voranschlag**
	Einnahmen	**Ausgaben**	**1996**
Gemeindestraßenbau	1.277.116,90	1.594.659,23	2.200.000,00
Güterwegeerhaltung	175.692,00	175.692,00	200.000,00
Abwasserbeseitigung	17.327.450,35	17.456.227,99	22.500.000,00
Raumordnung	68.743,19	118.743,19	50.000,00
Baugrundankauf	285.691,00	285.691,00	480.000,00
Wiederherstellung von Katastrophenschäden	139.278,60	139.278,60	105.000,00
Dorferneuerung	862.130,40	862.130,40	360.000,00
Feuerwehrauto-Ankauf	200.000,00		3.046.000,00
Erholungsteich			900.000,00
Gesamtsumme	**20.336.102,44**	**20.634.422,41**	**29.841.000,00**

Wichtigste, jährlich wiederkehrende Einnahmen der Gemeinde

laut Rechnungsabschluß 1995

Grundsteuer A	S	139.217,94
Grundsteuer B	S	257.743,94
Getränke- und Speiseeissteuer	S	322.925,13
Kommunalsteuer	S	896.437,86
Regionalförderung vom Land Niederösterreich	S	79.506,00
Zuschüsse für Kindergarten vom Land Niederösterreich	S	158.947,33
Strukturhilfebedarfszuweisungen vom Land	S	538.900,00
Bedarfszuweisungen vom Land für außerodentliche Vorhaben	S	546.000,00
Ertragsanteile	S	4.034.680,00
Ertragsanteile nach Einwohnern	S	86.955,00
Aufstockungsbetrag zu Ertragsanteilen	S	301.042,00

Wichtigste, jährlich wiederkehrende Ausgaben der Gemeinde

laut Rechnungabschluß 1995

NÖKAS (Beitrag d. Gmd. zum Krankenanstaltensprengel)	S	951.889,00
Hauptschulumlage	S	448.000,00
Schulumlage an den Polytechnischen Lehrgang	S	34.000,00
Sonderschulumlage	S	60.000,00
Berufsschulerhaltungsbeitrag	S	120.960,00
Beitrag an Standesamtsverband	S	32.280,00
Beitrag an Staatsbürgerschaftsverband	S	12.100,00
Schul- und Kindergartenheizung	S	47.361,00
Mitgliedsbeitrag an Fremdenverkehrsverband	S	10.480,00
Stromverbrauch und Instandhaltung der Ortsbeleuchtungen	S	150.176,58
Landesumlage	S	234.356,00
Sozialhilfeumlage	S	785.906,00
Jugendwohlfahrtsumlage	S	97.094,00
Beitrag an Rotes Kreuz	S	17.000,00
Tierkörperverwertungsanstalt	S	31.571,58
Pensionsverband der Gemeindeärzte	S	29.560,00
Gemeindeärztlicher Dienstbeitrag	S	25.989,16
Gewerblicher Berufsschulrat	S	8.910,00

AKTUELLES IN KÜRZE

Ehrungen bei der Raiffeisenkasse

In Ergänzung zu unserem Bericht über das 100 Jahr-Jubiläum der Raiffeisenkasse Grafenschlag in der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung sei angeführt, daß Präsident Romeder auch Ehrungen vorgenommen hat. Bürgermeister Engelbert Heiderer und Karl Bock wurden mit der **Raiffeisengründungsmünze in Silber** ausgezeichnet.

Jagdpachtauszahlung

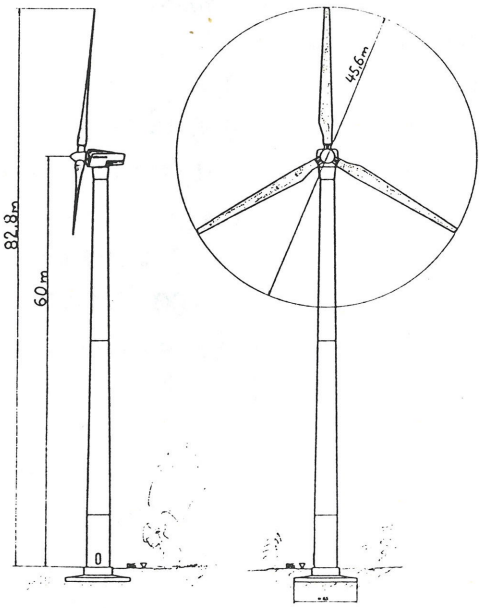
Für die Auszahlung des Jagdpachtschillings für die Genossenschaftsjagden im Gemeindegebiet von Grafenschlag war die Zeit vom 26. bis 29. März vorgesehen. An diesen Auszahlungstagen nicht behobene Anteile können noch bis 26. April 1996 während der Amtsstunden auf dem Gemeindeamt behoben werden.

*Ganz besonders soll darauf hingewiesen werden, daß **Kanalanschlußgebühren** und Umbaukosten als **Sonderausgabe** von der Lohnsteuer absetzbar sind !*

Windkraftprojekt Grafenschlag

Ein zukunftweisendes Projekt ist für unsere Gemeinde in Planung. Zwischen Grafenschlag und Schafberger Höhe (in Richtung Zwettl rechts von der Bundesstraße) soll eine Stromerzeugungsanlage zur Nutzung der Windkraft errichtet werden. Jede Windkraftanlage produziert 600 Kilowattstunden. Die drei Türme werden je 60 Meter hoch sein, der Rotordurchmesser beträgt 45,6 Meter.

Die alljährliche Stromproduktion wird 3.171.000 Kilowattstunden betragen, das entspricht dem Jahresstrombedarf von etwa 840 Haushalten. Damit können 45 Tankwagen oder 910.000 Liter Öl eingespart werden, auch bleiben der Luft etwa 875 Tonnen CO_2 erspart.



Ein direkter Anschluß an die Windkraftanlage ist technisch nicht möglich, vielmehr wird der Strom in das Netz der EVN eingespeist. Ein Stromliefervertrag, der den Betrieb derartiger Anlagen finanziell interessant gestaltet, mit der EVN für ganz Niederösterreich ist noch in Ausarbeitung.

Derzeit betriebt die "Waldwind" mit dem Sitz in der Gemeinde Pfaffenschlag das Projekt und hat bereits mit den Grundeigentümern Verträge abgeschlossen. In Grafenschlag gibt es aber bereits Interessenten, welche eine eigene, mehr auf Grafenschlag selbst bezogene, Betriebsform anstreben. Sollte es dafür weitere Interessenten geben, so mögen sich diese beim Gemeindeamt melden.

Wer sein Geld in dieses Projekt investieren will, ist sicher gut beraten. Interessant ist wohl auch, daß man mit einer Investition von 40.000 Schilling die Produktion des jährlichen Strombedarfes eines 4-Personen Haushaltes möglich macht.

Tagesmütter gesucht

Das NÖ Hilfswerk sucht für den Bereich unserer Gemeinde noch Tagesmütter. Meldungen an das Gemeindeamt Grafenschlag oder telefonisch an Frau Pichler (02822/54162) sind erbeten!

Gesundheitsstraße bei den Markttagen

Der Arbeitskreis "Gesunde Gemeinde Grafenschlag" organisiert in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsforum Niederösterreich im Rahmen der Grafenschläger Markttage eine "Gesundheitsstraße".

Die Veranstaltung findet am
19. Mai 1996
von 9 bis 16 Uhr
in der
Volksschule Grafenschlag
statt.

Folgende Stationen werden angeboten:

* *Information*
* *Blutdruckmessung*
* *Blutzucker - und Cholesterinmessung*
* *Körpermasseindex*
* *Fitnesstest*
* *Sehtest*
* *Hörtest*
* *Lungenfunktionstest*
* *Ernährungs- und Diätberatung*
* *gesundes Kräuter- und Teeangebot*

Weiters wird an Personen ab dem 40. Lebensjahr ein Test auf verborgenes Blut im Stuhl abgegeben. Für alle teilnehmenden Personen wird ein **Gesundheitspaß** ausgestellt, mit dem diese den für sie zuständigen praktischen Arzt aufsuchen können.

Die Betreuung der Stationen erfolgt durch die zuständigen praktischen Ärzte der Gemeinde Grafenschlag, sowie durch Fachkräfte aus dem Gesundheitsbereich. Die Organisation dieser Veranstaltung erfolgt durch **Dr. Sieglinde Kainz.**

Die Bevölkerung wird auch auf diesem Wege aufgerufen, von diesem umfassenden und kostenlosen Angebot der Gesundheitsvorsorge Gebrauch zu machen.

Nahversorgung ist Lebensqualität

Im Rahmen der Grafenschlager Markttage am 18. und 19. Mai soll auch eine Broschüre vorgestellt werden, welche sämtliche Betriebe in unserer Gemeinde im Hinblick auf ihre Angebote und Dienstleistungen zusammenfassend anführt.

Seitens des Dorferneuerungsvereines werden die Gewerbetreibenden in der Gemeinde angesprochen. Auch die Anbieter bäuerlicher Produkte sollen in dieser Broschüre aufscheinen. Wer in dieser Angelegenheit nicht bis 15. April kontaktiert wurde, möge sich beim Gemeindeamt melden.

Herz - Lungen - Wiederbelebungskurs

Im Rahmen der Aktion **"Ein Land lernt helfen"**, welche von Land Niederösterreich für 1996 ausgerufen wurde, konnte in unserer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem **Roten Kreuz Zwettl** ein Kurs für Herz- und Lungen- Wiederbelebung abgehalten werden.

An drei informativen Abenden im Gasthaus Bauer wurden durch **Stella Binder** und **Josef Steininger**, beide vom Roten Kreuz Zwettl, sowie durch **Dr. Sieglinde Kainz** sehr praxisnahe Übungen an Erste-Hilfe-Puppen durchgeführt. Zwanzig Personen aus unserer Gemeinde nutzten dieses Angebot, ihre Kenntnisse in theoretischer und praktischer Erste-Hilfe-Leistung aufzufrischen. Auf Grund des regen Interesses ist für den nächsten Winter die Abhaltung eines 16-stündigen Kurses für Erste Hilfe geplant. Interessenten mögen sich bereits jetzt beim Gemeindeamt melden,.

Dorferneuerungstermine

Seitens der NÖ Dorferneuerung, **Dorfwerkstatt Waldviertel**, mit dem Sitz in **Gars** (Tel. 02985 / 2023) werden demnächst folgende Kurse, Beginn jeweils 14 Uhr, Dauer bis ca 18 Uhr, angeboten:

12. 4. Naturnahe Hausgärten
26. 4. Feuchtbiotope
15. 5. Kinderspielplatzgestaltung
24. 5. Ortsraumgestaltung

Anmeldung unter der angeführten Telefonnummer!

Medieninhaber: Marktgemeinde Grafenschlag
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Engelbert Heiderer
Titelblatt: Karl Moser
Texte: Othmar K. M. Zaubek, Andreas Stiedl
Herstellung in eigener Vervielfältigung

Als neue Gemeindebürger wurden geboren:

Martin Hans **Moser**	Kleingöttfritz	18. Jänner 1995
Julia Raphaela **Löschenbrand**	Wielands	4. Feber 1995
Nathalie **Fichtinger**	Bromberg	28. März 1995
Dominik **Moser**	Kleingöttfritz	26. April 1995
Christoph **Hahn**	Kaltenbrunn	28. April 1995
Martina **Huber**	Schafberg	19. Mai 1995
Stephanie **Traxler**	Kleinnondorf	26. Juni 1995
Stefanie **Steininger**	Grafenschlag	16. Juli 1995
Lukas Franz **Grafeneder**	Kleingöttfritz	14. November 1995

Den Bund der Ehe haben geschlossen

Gerhard **Zeillinger**, Kleinnondorf, und Elisabeth **Pichler**, Kaltenbach, am 6. April 1995
Gertraud **Zainzinger**, Wielands und Georg **Lang**, Kaltenbach, am 21. April 1995
Christian **Honeder**, Wielands und Gerda **Pachschwölll**, Großheinrichschlag, am 26. Mai 1995
Gerhard **Mörth**, Kleingöttfritz, und Gabriele **Nagl**, Bad Vöslau, am 29. Juli 1995

Wir betrauern unsere Verstorbenen

		Jahrgang	
Karl **Moser**	Grafenschlag	1931	6. Jänner 1995
Karl **Zainzinger**	Wielands	1930	20. Jänner1995
Anna **Frühwirth**	Wielands	1910	10. Feber 1995
Paulina **Böhm**	Langschlag	1903	14. Feber 1995
Maria **Stöger**	Kleinnondorf	1925	21. April 1995
Ernestine **Schiller**	Grafenschlag	1923	20. Mai 1995
Johann **Strabler**	Kleingöttfritz	1912	29. Mai 1995
Johanna **Wiener**	Schafberg	1901	4. Juni 1995
Alois **Krendl**	Kaltenbrunn	1901	5. Juni 1995
Anna **Meier**	Kleinnondorf	1922	1. Juli 1995
Maria **Petz**	Grafenschlag	1913	12. Juli 1995
Johann **Wagner**	Kaltenbrunn	1967	12. Juli 1995
Franz **Pichler**	Kleinnondorf	1946	31. August 1995
Johann **Trondl**	Schafberg	1909	7. November 1995

Dorferneuerungsverein brachte Obstbaumschnittkurs

Der Dorferneuerungsverein Grafenschlag organisierte für den 8. März einen Obstbaumschnittkurs.
Fünfzehn Personen, Johann Sandler, Stefan Krapfenbauer, Erich Weber, Franz Traxler, Franz Steininger, Erna Bauer, Johann Gerstbauer, Herbert Stummer, Erwin Neubauer, Gabi Walter, Sonja Stummer, Rudi Lang, Gabi Fail sowie Herr und Frau Bachner - verfolgten mit Interesse am Vormittag die theoretischen Ausführungen über Pflanzung, Pflanzschnitt, Erziehungs-schnitt Ertrags-und Erhaltungsschnitt sowie über den Verjüngungsschnitt.

Der Feststellung von Kursteilnehmer Erich Weber, daß die eigenen Bäume leider nicht so wachsen, wie es die Abbildungen im Skriptum zum Kurs zeigen, konnten die übrigen Teilnehmer bei den praktischen Übungen am Nachmittag nur zustimmen. Konkurrenztriebe, Leitäste, Seitenäste, Fruchtspieße, Fruchtholz, Fruchtbogen - was wird abgeschnitten, weggeschnitten und was wird abgeleitet ???

Eine rege Diskussion darüber, was jetzt beim jeweiligen Baum wo und warum abgeschnitten wird, beherrschte das Geschehen am Nachmittag des Obstbaumschnittkurses. Gemeinsam wurden aber letztendlich die richtigen Entscheidungen getroffen und die Schnitte zur Zufriedenheit unseres Kursleiters Ing. Graber ausgeführt.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei der Familie **Auer** in Kaltenbrunn für die Bereitstellung ihrer Obstbäume als Übungsobjekte sowie für die vorher erfolgte Schneeräumung herzlich bedanken.

Da mehrere Teilnehmer ihr Interesse an der Kunst des Veredelns bekundeten, wird der Dorferneuerungsverein versuchen, einen **Veredelungskurs** zu organisieren. Abschließend kann man sagen, daß alle Teilnehmer von diesem Kurs profitiert haben und auch der Spaß nicht zu kurz kam.

Die Devise für den Obstbaumschnitt heißt: ***"Erst denken, dann schneiden - umgekehrt gibt's Fehler!"***

Gabi Walter

Auszeichnung des Österreichischen Blasmusikverbandes

Verdienstmedaille in Silber für Othmar K. M. Zaubek

Aus Anlaß des Kapellmeisterinformationstages des NÖ Blasmusikverbandes am 10. März 1996 in Krems wurde mir vom Verbandsobmann des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes und stellvertretenden Bundesobmann des Österreichischen Blasmusikverbandes Prof. Franz Stättner die vom Präsidium des Österreichischen Blasmusikverbandes verliehene Verdienstmedaille in Silber überreicht.

Dies ist für mich ein Anlaß, einmal allen zu danken, die es mir in Grafenschlag ermöglicht haben, mich im Dienste der Blasmusik zu betätigen. Zuerst sind hier der langjährig verdienstvoll wirkende Kapellmeister OSR ***Alois Mitterauer*** *und Obmann* ***Rudolf Adensam*** *anzuführen. Ich durfte 1979 das* ***Bezirksmusikfest*** *in Grafenschlag mitgestalten, eine Festschrift verfassen und manche Ideen, etwa im Hinblick auf den Auftritt von Gastkapellen, wie Tribuswinkel und Amaliendorf, verwirklichen.*

Die enge, freundschaftliche Beziehung mit der Gemeindeblasmusikkapelle Grafenschlag blieb auch weiterhin aufrecht und ich schätze mich glücklich , daß diese gute Zusammenarbeit auch heute in vollem Ausmaß besteht. Ich danke dem derzeitigen Kapellmeister ***Josef Hofbauer****, aber auch dem geschäftsführenden Obmann* ***Franz Gretz*** *dafür ganz besonders herzlich. So war es mit vergönnt, erstmalig in meiner nun fast dreißigjährigen publizistischen Tätigkeit für Musikvereine ein zweites Mal für einen Musikverein eine Festschrift zu verfassen, nämlich 1993 aus Anlaß der Musikheimeröffnung in Grafenschlag. Erst im Vorjahr hat mir unsere Musikkapelle durch das - übrigens sehr erfolgreiche - Gastspiel in Gurten im oberösterreichischen Innviertel einen besonderen persönlichen Gefallen erwiesen.*

Ich sehe daher meine Auszeichnung auch als Anerkennung für die Musikkapelle meiner Heimatgemeinde Grafenschlag an, die mich immer wieder bei der Ausführung von Plänen und Ideen unterstützt, Dafür gebührt allen Musikkameradinnen und Musikkameraden sowie Obmann Rudolf Adensam, aber auch unserem gegenwärtigen Bürgermeister ***Engelbert Heiderer*** *und Gemeindesekretär* ***Andreas Stiedl*** *mein herzlich empfundener aufrichtiger Dank. Ich hoffe, im Kreise meiner Musikkameraden in Grafenschlag noch viele schöne und arbeits - wie erlebnisreiche Stunden verbringen zu dürfen.*

Othmar K. M. Zaubek

Der "Bunte Schirm" bietet mobile Frühförderung bei der Betreuung behinderter Kinder

Familien mit behinderten und in ihrer Entwicklung beeinträchtigten Kindern werden von der Jugendhilfe "Bunter Schirm" durch die Mobile Frühförderung von der Geburt der Kinder an unterstützt.

Gerade in den ersten Lebensjahren brauchen Familien mit einem behinderten oder in seiner Entwicklung beeinträchtigten Kind ganz besondere Unterstützung, damit die Familienangehörigen lernen, mit der neuen Situation umzugehen. Nur so ist die optimale Förderung der Entwicklung des betreffenden Kindes zu verwirklichen.

Je früher eine Entwicklungsschwäche erkannt und behandelt wird, um so wirkungsvoller kann geholfen werden. Daher bietet die Kinder- und Jugendhilfe des NÖ Hilfswerkes "Bunter Schirm" die Mobile Frühförderung an.

Durch den "Bunten Schirm" und seine Mobile Frühförderung werden Kinder ab der Geburt bis zu ihrem Eintritt in den Kindergarten betreut. Neben einer gezielten Behandlung des Kindes, etwa im Hinblick auf Entwicklungsanregungen im Bereich der Motorik, Wahrnehmung, Sprache, usw. wird durch diese Frühförderungen auch den Eltern eine Hilfestellung geboten, sich mit der Behinderung ihres Kindes auseinanderzusetzen.

Einmal in der Woche wird eine derartige Mobile Frühförderung geboten. Sie findet entweder in der **Familie des Kindes** statt oder in der Frühförderstelle in Krems. Noch für 1996 ist allerdings die Einrichtung einer eigenen **Frühförderstelle in Zwettl** vorgesehen.

Die **Kosten** für die Mobile Frühförderung übernimmt weitgehend das **Land Niederösterreich**. Für die wöchentliche Förderungseinheit im Ausmaß von eineinhalb Stunden verbleibt den Eltern nur die Finanzierung eines Selbstbehaltes von 150 Schilling.

Nähere Informationen gibt es bei der Frühförderstelle in Krems, Lederergasse 13, Telefon 02732/ 78690-14 oder beim Regionalbüro Waldviertel des "Bunten Schirm" in Zwettl, Neuer Markt 3, Telefon 02822/ 54030.

JAHRESRÜCKBLICK DES ZWETTLER HILFSWERKES

Immer wieder haben wir auf die segensvolle Tätigkeit des Zwettler Hilfswerkes verwiesen und gerne über Ziele und Anliegen dieser privaten, überparteilichen und gemeinnützigen Organisation hingewiesen. Auch für das abgelaufene Jahr 1995 konnte ein beachtenswerter Tätigkeitsbericht erstellt werden. Obmann des Vereines ist in bewährter Weise weiterhin **Gottfried Grossinger**. Auch unsere **Gemeinde Grafenschlag** ist im **Vorstand** des Zwettler Hilfswerkes durch **Bürgermeister Engelbert Heiderer** vertreten.

Die Sozialstation hat seit ihrer Gründung vor neun Jahren bei vielen Menschen und Familien in unserer Region bewiesen, daß fachkundige Mitarbeiter, wie Therapeuten, Krankenschwestern, Haushelferinnen und Nachbarschaftshelferinnen, die Hilfe und Pflege daheim beim Patienten organisieren, mit fachlichem Rat unterstützen oder selbst die Pflegeleistung erbringen.

Im Jahre 1995 wurden in unserer Gemeinde Grafenschlag insgesamt sieben hilfsbedürftige Menschen mit insgesamt 302 Einsatzstunden vom Zwettler Hilfswerk betreut. Diese Betreuungsstunden leisteten Diplomkrankenpflegerinnen, Pflege- und Altenhelferinnen sowie Haushelfer oder Nachbarschaftshelferinnen. Aus der Gemeinde Grafenschlag ist Veronika Huber beim Zwettler Hilfswerk als Haushelferin angestellt. In der Gemeinde Grafenschlag waren schließlich 1995 drei Notruftelefone in Betrieb.

Insgesamt sind beim Zwettler Hilfswerk 45 Personen im Sozial- und Pflegedienst angestellt und 72 Helferinnen waren 1995 zusätzlich im Einsatz. Im Bezirk Zwettl wurden im Vorjahr 45.870 Einsatzstunden geleistet, das ist ohne Therapeuten und Familienhelferin.

In unserer Gemeinde sucht das Zwettler Hilfswerk noch für die Hauskrankenpflege Nachbarschaftshelferinnen. Die Tätigkeit umfaßt hauptsächlich Hilfe im Haushalt bei älteren oder pflegebedürftigen Personen oder Hilfestellung bei der Pflege. Je nach Vereinbarung kann diese Arbeit stundenweise ausgeführt werden. Diese Tätigkeit wird selbstverständlich entlohnt und man ist unfall- und haftpflichtversichert. Es ergibt sich eine Verdienstmöglichkeit von bis zu 3.600 Schilling monatlich.

Anfragen möge man an das Zwettler Hilfswerk, Bürgergasse 1, Tel. 02822/54222, die Damen Neugschwandtner oder Groß, richten Das Büro steht für Ratsuchende von Montag bis Donnerstag von 7,30 bis 16 Uhr und am Freitag von 7,30 bis 12 Uhr offen.

Neue besonders wertvolle Aktivitäten

Österliche Markttage im Kulturhof

Mit einem kräftigen Lebenszeichen wartete am Wochenende um dem Palmsonntag der neue Kulturhof in Grafenschlag auf. Eingeladen wurde zu einem • Marktwochenende, das Bauernmarkt, Ostermarkt, Flohmarkt und ein ansprechendes kulturell geprägtes Unterhaltungsprogramm brachte.

Köstlichkeiten aus biologischer Herkunft konnten beim Bauernmarkt in besonders großer Vielzahl angeboten werden. Dabei spannte sich der Bogen von Glutnudeln über Honigprodukte, Brote, Feuerflecken bis zu Bratwürsten, Produkten vom Schaf und Säften, Schnäpsen und Most.

Nicht allein für das leibliche Wohl wurde in bester Weise gesorgt, auch zum Anschauen und Basteln gab es genug. So konnte man an Ort und Stelle Ostereier bemalen, auch Ostergestecke und allerlei Osterschmuck wurden angeboten. Das gemütliche Zusammensein bei Kaffee und leckeren Mehlspeisen durfte dabei auch nicht fehlen. Bereichert wurde die Angebotspalette zusätzlich durch einen Flohmarkt.

Es ist ein Anliegen des Kulturhofes, auch den jüngsten Besuchern allerlei zu bieten. Diesmal stand ein Kinderspiele-Tauschmarkt der Umweltberatung Waldviertel auf dem Programm, den Elisabeth Wagner betreute.

Bereits am Freitag, 29. März gab es einen lustigen Kindernachmittag, bei welchem unsere Kleinsten ein Riesenkartenhaus bauen konnten. Am Nachmittag des Samstag war die amerikanische Folklore zweifellos ein interessanter Programmpunkt.

Für Musik war in bester Weise schließlich auch am Palmsonntag gesorgt. Am Nachmittag gab es ein gemütliches Beisammensein mit einer Musikart, die man nur mehr selten zu hören bekommt. Ewald Zimmermann war mit seinem "Waldviertler Schrammelquartett" nach Grafenschlag gekommen.

Es ist den rührigen Besitzern des Kulturhofes **Daniela Kammerer** und **Andreas Piringer** auch ein Anliegen, allen zu danken, welche die Markttage unterstützt haben. Es sind dies die **Marktgemeinde Grafenschlag,** die Raiffeisenbank und das Lagerhaus in Grafenschlag sowie die Brauerei Zwettl und der heimische Baumeister Schiller.

Jede kulturelle Aktivität schafft vermehrte Lebensqualität. In diesem Sinne freuen wir uns über das ansehnliche, reichhaltige Programmangebot des neuen Kulturhofes und werden gerne auch in Zukunft von seinen Veranstaltungen und Initiativen berichten.

Frühlingsball der Landjugend

am Samstag, 20. April

im Gasthaus Hobegger

Musik: EVERGREENS

Die Landjugend Grafenschlag lädt herzlichst ein!

Landjugend lud zu Vortrag

Für den Abend des Palmsonntag luden der **Interessenverband der Waldviertler Pflüger** und der **Agrarkreis der Landjugend** in den Gasthof Bauer zu einem "Afrikaabend " ein. Wohl eines der interessantesten Länder Afrikas, nämlich Kenya, wurde in einem vielseitigen und interessanten Lichtbildervortrag vorgestellt. **Franz Höfer** war der Vortragende und zeigte Dias von seiner eindrucksvollen und erlebnisreichen Reise durch dieses Land des Schwarzen Kontinents.

Es galt nicht allein, landschaftliche Schönheiten zu entdecken und die wirtschaftlichen Reichtümer des Landes vorzustellen. In Kenya fand 1995 die **Pflügerweltmeisterschaft** statt, was auch in diesem Vortrag entsprechend gewürdigt wurde. Alles in allem eine interessante Veranstaltung unserer Landjugend. Es ist erfreulich, daß diese immer wieder vorbildliche Aktivitäten setzt und wir freuen uns auch schon ganz besonders auf die demnächst stattfindende Ballveranstaltung.

Hallenmeisterschaft und Nachwuchsturnier der Hobbyliga

In Zwettl fanden am 21. Jänner die Hallenmeisterschaft der Hobbyliga und am 27. Jänner das Nachwuchsturnier U 14 der Hobbyliga statt, wobei folgende Ergebnisse erzielt wurden:

Vorrundenspiele der Gruppe A

USC Grafenschlag	3 : 3	USV Traunstein
SU Rudmanns/Stift	5 : 2	USC Friedersbach
USC Grafenschlag	2 : 3	SU Rudmanns/Stift
USV Traunstein	3 : 6	USC Friedersbach
USC Grafenschlag	3 : 4	USC Friedersbach
USV Traunstein	1: 4	SU Rudmanns/Stift

1. SU Rudmanns/ Stift 9 Punkte 12 : 5 + 7
2. USC Friedersbach 6 Punkte 12 : 11 + 1
3. USC Grafenschlag 1 Punkt 8 : 10 - 2
4. USV Traunstein 1 Punkt 7 : 13 - 6

Finalspiel um die Plätze 5 und 6

USC Grafenschlag	3 : 3	USC Großglobnitz
nach 7 Meter	12 : 11	

Endergebnis - Plazierung

1. SU Rudmanns / Stift Zwettl
2. USC Oberstrahlbach
3. SC Zwickl, Zwettl
4. USC Friedersbach
5. **USC Grafenschlag**
6. USC Großglobnitz
7. USC Etzen
8. USV Traunstein

U 14 Nachwuchsturnier

USC Friedersbach	3 : 3	USC Großglobnitz
USC Grafenschlag	4 : 0	USV Traunstein
USC Etzen	0 : 2	USC Großglobnitz
USC Friedersbach	3 : 0	USV Traunstein
USC Grafenschlag	7 : 0	USC Etzen
USV Traunstein	0 : 5	USC Großglobnitz
USC Friedersbach	0 : 4	USC Grafenschlag
USC Etzen	0 : 8	USVTraunstein
USC Grafenschlag	4 : 0	USC Großglobnitz
USC Friedersbach	5 : 0	USC Etzen

Endergebnis

1. USC Grafenschkag	**12 Punkte**	**19 : 0**	**+ 19**
2. USC Friedersbach	7 Punkte	11 : 7	+ 4
3. USC Großglobnitz	7 Punkte	10 : 7	+ 3
4. USVTraunstein	3 Punkte	8 : 12	- 4
5. USC Etzen	0 Punkte	0 : 22	- 22

Erfolgreiches Preisschnapsen des Union Sportclubs Grafenschlag

Für den 17. März hatte der Union Sportclub Grafenschlag wieder zu einem Preisschnapsen eingeladen, welches im Gasthaus Bauer stattgefunden und einen erfolgreichen Verlauf genommen hat. Für den Sieger gab es einen ansehnlichen ersten Preis in der Höhe von 5.000 Schilling.

Folgende Plazierungen wurden erreicht:

1. **Gerhard Mörth, Kleingöttfritz**
2. Manfred Knotzer, Sallingberg
3. Leopold Schnaitt, Grainbrunn
4. Gassenbauer, Echsenbach
5. Josef Weber, Schafberg
6. Schönauer, Echsenbach
7. Koller, Echsenbach
8. Traxler, Reichenbach bei Rappottenstein
9. Manfred Knotzer, Sallingberg
10. Traxler, Reichenbach bei Rappottenstein
11. Koller, Echsenbach
12. Johann Hochstöger, Grafenschlag
13. Franz Ratheiser, Kaltenbrunn
14. Weninger, Traunstein
15. Franz Ratheiser, Kaltenbrunn
16. Gassenbauer, Echsenbach

Als Schiedsrichter fungierte die Herren Sammer und Müller aus Zwettl.

Der herzliche Dank der Veranstalter gilt allen **heimischen und auswärtigen Firmen**, welche für das Preisschnapsen zahlreiche und ansehnliche **Preise** zur Verfügung stellten. Namentlich sind das Baufirma **Schiller**, Grafenschlag, Erdarbeiten **Lackner**, Kleinnondorf, Dipl. Ing. Arnold **Kainz**, Grafik Georg **Walter**, Langschlag, **Sparkasse** Ottenschlag, Filiale Grafenschlag, Post und **Postsparkasse** Grafenschlag, Gasthaus Franz **Hobegger**, Installationsunternehmen **Friedrich Adensam**, Bäckerei Peter und Eva **Wiesmeier**, **Lagerhaus** Grafenschlag, Gasthof Rudolf **Bauer**, **Raiffeisenbank** Grafenschlag, **Bock** und **Großschartner**, Langschlag, Landmaschinen und Autohaus **Rudolf Adensam**, Kaufhaus Johann und Gertrude **Hochstöger**, Kaufhaus Josef **Heiderer** und Tabaktrafik **Stiedl**, Grafenschlag sowie außerhalb unserer Gemeinde Dipl. Ing. **Spindelberger**, Krems, Firma **Swietelsky**, Zwettl Baumaterialien **Jungwirth**, Rappottenstein, Diskothek Manfred **Knotzer**, Sallingberg, Transporte **Mörth**, Ottenschlag, Getränkevertrieb **Fako**, Zwettl, Sport **Kastner**, Zwettl, Elektrohaus **Volk**, Sallingberg und **Brauerei Zwettl**.

Schneespektakel auf dem Guttenberg

Der Dorferneuerungsverein und der Sportverein Grafenschlag veranstalteten am 10. und 11. Februar 1996 ein Schneespektakel auf unserem "Hausberg", dem Guttenberg. Da heuer endlich einmal genug Schnee vorhanden war, war seitens der Witterung der erfolgreiche Verlauf garantiert.

Beim Nachtrodeln hatten sowohl Kinder als auch Erwachsene viel Spaß auf der mit Fackeln und einer Lichterkette erhellten Rodelbahn. Besonders hübsch war der Anblick der "glühenden Baumstämme" bei der Eisbar.

Herzlicher Dank gebührt allen, welche mitgeholfen haben, die Rodelbahn und die Skipiste zu präparieren, weiters Josef Frühwirth für das Räumen der Parkplätze und dem "Hausherrn" Erwin Neubauer. Schließlich noch allen, die sich um die Durchführung der Bewertung des Schirennens angenommen haben. Für die Kurssetzung war Norbert Löffl verantwortlich. Als Torrichter fungierten Gerald Steininger, Manfred Fuchs, Markus Fichtinger und Gottfried Moser. Für die Zeitnehmung bei Start und Ziel konnte man die erprobten Kräfte des ASV Gutenbrunn gewinnen. Das Mikrophon betreute Andreas Stiedl. Die Auswertung und Beschriftung der Urkunden besorgten Günther Gerstbauer und Brigitte Hochstöger. Als Sponsoren konnten die Raiffeisenbank Grafenschlag, das Elektrohaus Volk in Sallingberg und die Postsparkasse Grafenschlag gewonnen werden. Torstangen stellte der USV Ottenschlag zur Verfügung und um den Schitransport nahmen sich Erwin Neubauer und Friedrich Wagner an. Das Schispektakel zählte etwa 50 Aktivisten und gegen 70 Zuschauer.

Ergebnisliste des Schispektakels

Klasse I - Jahrgang 1990 - 1993

Mädchen:

1. Kathrin Heiderer 55,53

Buben

1. Dominik Neubauer 52,25

Klasse II - Jahrgang 1984 - 1989

Gruppe 1 - Jahrgang 1987 - 1988

Mädchen

1. Alexandra Heiderer 45,54
2. Iris Ratheiser 49,02
3. Alexandra Wagner 1.03,91
4. Denise Ratheiser 1.11,70

Buben

1. Michael Blabensteiner 52,41
2. Christoph Ratheiser 1.03,77
3. Gregor Kainz 1.04,17

Gruppe 2 - Jahrgang 1984 - 1986

Mädchen

1. Daniela Lichtenwallner 46,41
2. Christina Stummer 54,71

Buben

1. Christoph Blabensteiner 43,36
2. Michael Stummer 44,96
3. David Neubauer 55,87
4. Markus Bauer 1.07,29
5. Lukas Löffl 1.46,70

Ab Klasse III wurden zwei Durchgänge gefahren. Wir bringen die Summe der beiden erzielten Ergebnisse

Klasse III - Jahrgang 1980 - 1983

Mädchen

1. Ulrike Leutgeb 1.28,24
2. Katharina Weinmann 1.35,91
3. Birgit Raab 1.40,86

Buben

1. Jürgen Lichtenwallner 1.18,34
2. Christian Krapfenbauer 1.24,68
3. Alexander Pfeffer 1.25,63
4. Mathias Fuchs 1.28,57
5. Peter Leutgeb 1.32,28
6. Michael Löffl 1.36.60
7. Andreas Meneder 1.38,28

Allgemeine Klasse - Jahrgang 1990 - 1979

Frauen

1. Angela Grafeneder 1,40,93

Männer

Gruppe 1 - Jahrgang 1969 - 1979

1. Peter Hofbauer 1.13,16
2. Christian Huber 1.16,20
3. Mario Leitner 1.16,30
4. Rainer Pfeffer 1.18,45
5. Engelbert Zainzinger 1.20,32
6. Gottfried Krapfenbauer 1.23,62

Gruppe 2 - Jahrgang 1959 - 1968

1. Josef Heiderer 1.15,71
2. Georg Walter 1.17,74
3. Norbert Löffl 1.19,67
4. Herbert Stummer 1.20,82
5. Johann Mayer 1.22,34
6. Arnold Kainz 1.30,81
7. Josef Raab 1.34,08
8. Walter Fischl 1.34,87
9. Erwin Neubauer 1.35,81

Gruppe 3 - Jahrgang 1900 - 1958

1. Reinhard Lichtenwallner 1.12,70
2. Erich Mayer 1.20,11
3. Josef Meneder 1.30,40
4. Gerald Adensam 1.38,56
5. Johann Ratheiser 1.40,09

Tagessieger

Reinhard Lichtenwallner und somit GRAFENSCHLAGER SCHIMEISTER 1996

Laufbestzeit

1. Durchgang Reinhard Lichtenwallner
2. Durchgang Norbert Löffl

Terminvorschau - Frühjahr 1996

Frühjahrsmeisterschaft 1996 der Hobbyliga

Herzlich eingeladen wird zu folgenden Fußballspielen dieser Meisterschaft, welche auf dem

Sportplatz in Grafenschlag

stattfinden:

Sonntag, 14. April, 15 Uhr :	**USC Grafenschlag : USC Großglobnitz**
Samstag, 18. Mai, 16 Uhr:	**USC Grafenschlag : SU Rudmanns/Stift**
Sonntag, 9. Juni, 15 Uhr:	**USC Grafenschlag : SC Zwickl**
Sonntag, 16. Juni, 15 Uhr:	**USC Grafenschlag : USC Friedersbach**

Unser USC Grafenschlag hat im Frühjahr 1996 folgende Auswärtsspiele zu absolvieren und würde sich auch da über "Schlachtenbummler" freuen:

Sonntag, 21. April, 15 Uhr:	*USC Etzen : USC Grafenschlag*
Sonntag, 28. April, 15 Uhr:	*USV Traunstein : USC Grafenschlag*
Sonntag, 5. Mai, 15 Uhr:	*USC Großglobnitz : USC Grafenschlag*
Sonntag, 2. Juni, 15 Uhr:	*USC Oberstrahlbach : USC Grafenschlag*

Am **Donnerstag, 25.** April wird in der Gemeinde Grafenschlag das durch den Strauchschnitt angefallene Holz im Rahmen eigener **Strauchschnittabfuhren** abgeholt

Veranstaltungsprogramm

11. April, 20 Uhr	***Vortrag mit Ing. Rupp im Gasthaus Bauer über die Aktion "Pro Nahversorgung"***
20. April	***Frühlingsball der Landjugend, Gh. Hobegger***
28. April	***Maibaumsetzen in Kleinnondorf***
29. 4. - 3. 5.	***Altkleidersammlung***
5. Mai	***Muttertagskonzert der Gemeindeblasmusikkapelle***
16. Mai	***Sensenmähwettbewerb der Landjugend***
17. Mai	***Eröffnung des Marktfestes in Grafenschlag***
18. und 19. Mai	***Marktfest in Grafenschlag***
22. Juni	***Sonnwendfeuer in Kleinnondorf***
23. Juni	***Dino - Cup in Grafenschlag***
29. Juni	***"Peter - und Paul - Feuer" in Grafenschlag***
12. bis 14. Juli	***Festschank der Feuerwehr Grafenschlag***
28. Juli	***Sommerkirtag mit 4- Orte - Fußballturnier***